

Fachbereich Deutsch: Klassenarbeitsformate 5–10: gültig ab 2026/2027 (Beschluss: FK 09.06.2026)

Klasse 5 (Niveau C/ D) - vier Klassenarbeiten, i.d.R. in der Länge von 45–60 min				- jeweils eine LEK pro Halbjahr
- zwei Aufsätze mit den Schwerpunkten: a) gestaltend schreiben (z.B. Nacherzählung, Bildergeschichte, Umformung durch Perspektivwechsel/ Füllen einer Leerstelle/ Fortschreibung) und b) gestaltend (s.o.) oder informierend schreiben (z.B. Bericht, Beschreibung)		- zwei Spracharbeiten mit den Schwerpunkten: ○ Richtig schreiben und ○ Sprachwissen/ Sprachbewusstheit (Niveaustufe C/ D)		[Die Festlegungen für die Klassen 5/6 entsprechen den Beschlüssen der FK vom 21.06.2023).]
Klasse 6 (Niveau D) - vier Klassenarbeiten, i.d.R. in der Länge von 45–60 min				- jeweils eine LEK pro Halbjahr
- zwei Aufsätze mit den Schwerpunkten: a) gestaltend schreiben (z.B. Umformung durch Perspektivwechsel/ Füllen einer Leerstelle/ Fortschreibung) und b) informierend oder erklärend schreiben (Bericht oder formeller Brief)		- zwei Spracharbeiten mit den Schwerpunkten: ○ Richtig schreiben und ○ Sprachwissen/Sprachbewusstheit (Niveaustufe D)		[Die Festlegungen für die Klassen 5/6 entsprechen den Beschlüssen der FK vom 21.06.2023).]
Klasse 7 (Niveau E) - vier Klassenarbeiten, i.d.R. in der Länge von 75–90 min - drei Aufsätze + GKL „gemeinsame Klassenarbeit“ (GKL); 2 KAs mit einem Sprachwissen- oder Methodikanteil von bis zu 30 % (z.B. Zitiertechnik, Grammatik, Orthographie, Methodenwissen zu Aufgabenformaten)				- jeweils eine LEK pro Halbjahr (bis zu 45 min)
Erschließen von Sachtexten (Kompetenzbereiche Lesen/ Textverständnis + Informierend bzw. argumentierend schreiben/ Richtig schreiben) GKL = 1. KA im 1. Halbjahr	Inhaltsangabe eines literarischen oder pragmatischen Textes	Charakterisierung einer literarischen Figur, auch materialgestützt (gern angebunden an die Lektüre einer Ganzschrift)	perspektivisches Schreiben (z.B. Innerer Monolog)	Die LEKs können zu methodischen oder inhaltlichen Schwerpunkten geschrieben werden oder Sprachwissen zum Inhalt haben (z.B. Konjunktivgebrauch, Wortbildungsmuster, Fremdwörter, Zeichensetzung, Zitieren, Werbung, Textüberarbeitung nach stilistischen Aspekten, Zeitung).
Klasse 8 (Niveau F) - drei Aufsätze (i.d.R. in der Länge von 75–90 min) und VERA 8 - zwei Klassenarbeiten mit Sprachwissen- oder Methodikanteil bis zu 30% (s. Angaben zu Klasse 7)				
materialgestütztes informierendes Schreiben (MI: z.B. Bericht oder Nachricht)	untersuchendes Erschließen fiktionaler Texte (IL: Lyrik, z.B. Naturlyrik, auch als erweiterte Inhaltsangabe)	VERA 8 (Schwerpunkte nach Festlegung zu Beginn des Schuljahres) – i.d.R. im Februar	argumentierendes Schreiben (linere Erörterung, z.B. Kommentar oder Leserbrief)	

Klasse 9 (Niveau G) - vier Aufsätze (i.d.R. in der Länge von 90 min) und VERA 9				- jeweils eine LEK pro Halbjahr (bis zu 45 min)
materialgestütztes argumentierendes Schreiben (dialektisch, MA, z.B. argumentativer Beitrag) <i>im 1. Hj. Vorbereitung des MEP</i>	Interpretation literarischer Texte (IL: Lyrik, i.d.R. Großstadtlyrik) <i>im 1. oder 2. Hj.: kombiniert mit Kunst</i>	Analyse pragmatischer Texte (AP: Sachtextanalyse z.B. konzentriert auf Strukturierung sowie sprechaktgerechte Inhaltswiedergabe)	Interpretation literarischer Texte (IL: Epik oder Dramatik, vorzugsweise angebunden an die Lektüre einer Ganzschrift)	Die LEKs können zu methodischen und inhaltlichen Schwerpunkten geschrieben werden oder Sprachwissen zum Inhalt haben (z.B. Konjunktivgebrauch, komplexe Satzgefüge, Zeichensetzung, Rechtschreibung zu Fehlerschwerpunkten, Zitieren, Textüberarbeitung nach stilistischen Aspekten, Argumentationsstrukturen von Texten erfassen, Filmanalyse, Kenntnisse zu literarischen Epochen).
Klasse 10 (Niveau H) - vier Aufsätze (i.d.R. in der Länge von 90 min) - Bewertung mit dem Klausurgutachten, ohne Methodenblatt				
Analyse pragmatischer Texte (AP: Rede- bzw. Sachtextanalyse)	Interpretation literarischer Texte (IL: Epik oder Dramatik*, vorzugsweise angebunden an die Lektüre einer Ganzschrift)	Interpretation literarischer Texte (IL: Lyrik mit Vergleich, auch im Vergleich zu einem im Unterricht bereits behandelten Werk)	textgebundene Erörterung (EL: literarische Erörterung)	
- Die drei literarischen Gattungen (Dramatik, Epik, Lyrik) müssen am Ende von Klasse 10 durch die Leistungsaufgaben abgedeckt worden sein, *Format, das nicht in Klasse 9 geschrieben wurde - Alle abiturrelevanten Aufgabenformate sollen am Ende der 10. Klasse eingeführt worden sein (Erörterung, Analyse/ Interpretation).				
Q1: Entwicklung und Entwicklungstendenzen der deutschen Sprache; Kommunikation				- mind. eine LEK (AT-Teil)
- GK: EP – Erörterung pragmatischer Texte oder AP – Analyse pragmatischer Texte - Im LK sind beide Aufgabenformate zu schreiben. - Das im GK nicht als Klausur gewählte Aufgabenformat wird als Lernaufgabe behandelt.				
Q2: Literatur um 1800				- mind. eine LEK (AT-Teil)
- GK (festgelegt): IL – Interpretation eines unbekannten literarischen Textes (Lyrik), im Vergleich zu einem im Unterricht bereits behandelten Werk, auch gattungsübergreifend - LK (Vorschlag): MA – materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte				
Q3: Literatur im 19. Jahrhundert				- mind. eine LEK (AT-Teil)
- GK (festgelegt): EL – Literarische Erörterung (Varianten a-c) - LK (Vorschlag): IL – Interpretation eines unbekannten literarischen Textes (Dramatik), im Vergleich zu einem im Unterricht bereits behandelten Werk, auch gattungsübergreifend				
Q4: Literatur im 20./21. Jahrhundert				- ggf. eine LEK (AT-Teil)
GK und LK: IL – Interpretation eines unbekannten literarischen Textes (Epik), im Vergleich zu einem im Unterricht bereits behandelten Werk, auch gattungsübergreifend				